SIEMENS

HiPath 3000
HiPath 500

Hicom 150 E/150 H

Gigaset 4000 Comfort

Bedienungsanleitung

Achtung!

Lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise!

Sicherheitshinweise

Telefon

Gefahr

- Verwenden Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen!
- Verwenden Sie das Telefon nicht in Feuchträumen! Die Geräte sind nicht spritzwasserfest.
- Von Ihrem Telefon wird eine Sendeleistung abgegeben, siehe Seite 52. Örtliche Sicherheitsvorschriften sind zu beachten!

Hinweis:

- Für Träger von Hörgeräten: Es können Funksignale in Hörgeräte einkoppeln.
- Geben Sie Ihr Telefon bitte nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter!

Akkus

Vorsicht

- Nur zugelassene Akkus verwenden, siehe Seite 10!
- Keine Batterien verwenden! Nichtbeachtung kann zu einer Gefahr führen (z.B. Explosionsgefahr).
- Akkus nicht ins Wasser tauchen und nicht ins Feuer werfen!
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät!

Hinweis:

Akkus, Telefon und Ladeschale umweltgerecht entsorgen!

Geräteteile

1 Status-LED
2 Hörkapsel
3 Display
4 Display-Tasten
5 Steuer-Taste
6 Abheben-Taste
7 Auflegen- und Ein-/Aus-Taste
8 Freisprech-Taste
9 Anruferliste
10 Raute-Taste
11 Stern-Taste
12 Netzanbieter-Taste
13 Mikrofon
14 Trageclip
15 Tonruflautsprecher
16 Akkufachdeckel

Kurzanleitung

Mobiltelefon ein- oder ausschalten

Ein-/Aus-Taste lange drücken.

Tastatursperre ein- oder ausschalten

Raute-Taste lange drücken.

Gespräch beginnen

\+ Abheben-Taste oder Freisprech-Taste drücken und Rufnummer wählen.

oder

\+ Rufnummer eingeben und Abheben-Taste oder Freisprech-Taste drücken.

Telefonbuch öffnen

Drücken Sie die Steuer-Taste unten.

Freisprechen ein- oder ausschalten

Freisprechtaste drücken.

Gepräch beenden

oder Auflegen-Taste drücken oder Mobiltelefon in die Ladeschale stellen.

Anruf annehmen

oder Abheben-/Freisprech-Taste drücken oder Mobiltelefon aus der Ladeschale nehmen (Nur wenn „Autom. Rufannahme“ eingeschaltet ist, siehe Seite 30).

Inhaltsverzeichnis

Komfort-Funktionen 32

Vermittlungs-Funktionen 37

Eingeben von Text 48

Anhang 50

Stichwortverzeichnis 55

Wissenswertes über das Mobiltelefon

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobiltelefon an einer Kommunikationsplattform HiPath und Hicom.

Hinweis:

Wenn Ihnen am Mobiltelefon Funktionen nicht zur Verfügung stehen, wenden Sie sich an Ihren Systembetreuer!

Leistungsmerkmale

Mobiltelefon

Ihr Mobiltelefon hat u. a. die folgenden Leistungsmerkmale:

- Anmeldung und Betrieb des Mobiltelefons an bis zu 4 DECT-Telefonsystemen
- Automatische Rufannahme bei Entnahme aus der Ladeschale
- Freisprechen
- Wahlwiederholung für die zuletzt gewählten fünf Nummern
- Schutzfunktion gegen unbeabsichtigte Tastenbetätigungen
- Telefonbuch für 200 Einträge

Hicom cordless EM

Hicom cordless EM ist ein schnurloses DECT-Telefonsystem und besteht aus den folgenden Komponenten:

- Funkvermittlung für die Telefonanlage
- Basen (Sender/Empfänger)
- Mobiltelefone
- Ladeschalen

Hicom cordless EM hat die folgenden Leistungsmerkmale:

- Interne und externe Gespräche im gesamten Funknetz von Hicom cordless EM
- Interne und externe Erreichbarkeit unter einer Nummer im gesamten Funknetz (Roaming)
- Automatische Gesprächsübergabe zwischen den Basen (Handover)
- Gesprächsweitergabe an die internen Teilnehmer
- Automatischer Rückruf für interne und externe Anrufe
- Rückfrage während eines Gesprächs
- Konferenz für bis zu fünf Teilnehmer

Umgebungsbedingungen

Sicherheitshinweise, siehe Titelrückseite! Zulässiger Temperaturbereich, siehe Seite 52.

Hinweis:

Legen Sie das Mobiltelefon nicht neben elektronische Geräte, um eine gegenseitige Beeinflussung zu verhindern!

Funkreichweite

Anzeige der Funkreichweite

Verbindungsqualität

Im Ein- bzw. Infozustand wird die Stärke des Empfangssignals durch das Symbol „Empfangsfeldstärke" im Display angezeigt:

Symbol	Bedeutung
D›››	keine Empfangsfeldstärke
◗›››	geringe Empfangsfeldstärke
◗❯›››	50% Empfangsfeldstärke
◗❯❯❯	100% Empfangsfeldstärke

Reichweitenprobleme

Die Funkreichweite ist im Freien und in Gebäuden unterschiedlich, siehe Seite 52.

Hinweis:

Bei Reichweitenproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer!

Verlassen des Funknetzes

Nach Verlassen des Funknetzes

Im Display blinkt der Name der Basis. Das Mobiltelefon versucht wiederholt, sich mit einer Basis zu synchronisieren. Die Zeitabstände zwischen den Synchronisierungsversuchen vergrößern sich aufgrund der integrierten Stromsparfunktion.

Hinweis:

Falls Sie die Anzeige von Datum und Uhrzeit (siehe Seite 35) nicht benötigen, können Sie Ihr Mobiltelefon ausschalten, um die Akkus zu schonen.

Zurückmelden

Mobiltelefon ausschalten und wieder einschalten.

Tasten, Funktionsauswahl und Display

Funktions-Tasten

Es gibt die folgenden Funktions-Tasten:

Taste	Name	Verwendung
	Auflegen- und Ein-/Aus-Taste	• Gespräche beenden • Funktionen abbrechen • In die nächsthöhere Menüebene zurückgehen • Mobiltelefon in den Ruhezustand versetzen; ein- oder ausschalten (siehe Seite 11)
	Abheben-Taste	• Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Vom Freisprech- in den Hörerbetrieb umschalten • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Freisprech-Taste	• Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Vom Hörer- in den Freisprechbetrieb umschalten • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Anruferliste	Auf Nachrichtenlisten zugreifen
	Stern-Taste	Rufton ein-/ausschalten
	Raute-Taste	Tastatursperre ein-/ausschalten
	Netzanbieter-Taste	Netzanbieterliste öffnen

Steuer-Taste

Der Steuer-Taste sind je nach Bediensituation unterschiedliche Funktionen zugeordnet:

Steuer-Taste	Im Ruhezustand	In Listen und Menüs	In einem Eingabefeld
		Nächsthöhere Menüebene	Schreibmarke eine Zeile nach oben
	Telefonbuch öffnen	Nächstniedrigere Menüebene	Schreibmarke eine Zeile nach unten
	Menü öffnen	Eintrag auswählen (OK)	Schreibmarke nach rechts
		Nächsthöhere Menüebene, Abbruch	Schreibmarke nach links

Hinweis:

Einige Funktionen der rechten Display-Taste können Sie ebenfalls mit der Steuer-Taste ausführen.

Display-Tasten

Die linke Display-Taste kann mit zwei Funktionen, die rechte Display-Taste kann mit einer Funktion belegt sein. Die Belegung der Display-Tasten ist abhängig vom Betriebszustand. Eine Funktion kann durch einen Text oder ein Symbol dargestellt sein. Es gibt die folgenden Symbole:

Symbol	Name	Verwendung
	Menü	Allgemeines Menü aufrufen
	Löschen	Eingaben von rechts nach links löschen
	Wahlwiederholung	Liste der letzten fünf Rufnummern öffnen
	Anruferliste	Anruferliste öffnen
	Zurück	Nächsthöhere Menüebene, Abbruch

Symbol	Name	Verwendung
< >	Links/Rechts	Funktion auswählen (nur im Wähl- und im Gesprächszustand, siehe Seite 5)
OK	OK	Ausgewählte Funktion bestätigen
S	Service-Menü	Service-Menü aufrufen (nur im Gesprächszustand ab Hicom cordless EM V2.2, siehe Seite 41)

Anzeige der Betriebszustände im Display

Es gibt die folgenden Betriebszustände:

Betriebszustand	Display
Aus-Zustand	Leeres Display – Anrufe werden nicht empfangen!
Ein- bzw. Infozustand	Die Benutzeroberfläche des Mobiltelefons wird angezeigt. Der Name der Basis ist sichtbar. Dieser Betriebszustand ist Voraussetzung für alle Funktionen.
Wählzustand	Die Benutzeroberfläche des Telefonsystems wird angezeigt. Es sind die Funktionen des Telefonsystems sichtbar.
Gesprächszustand	Die Benutzeroberfläche des Telefonsystems wird angezeigt. Es sind die interne Rufnummer, evtl. der Name des Teilnehmers und Funktionen des Telefonsystems sichtbar.

Hinweis:

Im Lieferzustand ist die Sprache des Displays Englisch. Das Ändern der Sprache ist auf den Seiten 11 und 26 beschrieben.

Ein- bzw. Info-zustand

Beispiel für die Anzeige des Ein- bzw. Infozustandes:

Basis 1
22.09.01 06:25

1 Ladezustand
2 Empfangsfeldstärke
3 Anzeige der aktuellen Basis
4 Datum und Uhrzeit (wenn am Mobiltelefon eingestellt)
5 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten

Gesprächs-zustand

Beispiel für die Anzeige des Gesprächszustandes:

123456789
Rückfrage?
S OK

1 Interne Rufnummer und/oder Name des Teilnehmers
2 Angebotene Funktion

Funktionsauswahl

Funktionsauswahl über Menüs

Die Funktionen des Mobiltelefons sind in Menüs zusammengefasst. Diese Menüs sind in Übersichten dargestellt, z. B.:

Ein- bzw. Infozustand
oder

Hauptmenü
Familie/Freizeit
Termine/Uhr
Audio
Einstellungen
Basis einstellen
****

OK

Einstellungen
Aut. Rufannahme
Sprache
MT anmelden
Basisauswahl
Mobilteil-Reset
****

Zum Auswählen einer Funktion bzw. eines Zusatzmenüs folgen Sie bitte der Übersicht des jeweiligen Abschnittes und drücken die dargestellten Funktions- oder Display-Tasten:

Drücken Sie die Menü-Taste.

oder

Markieren Sie durch Drücken der Steuer-Taste die gewünschte Funktion bzw. das gewünschte Zusatzmenü.

OK

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Das Ende eines Menüs wird durch eine Sternchen-Linie dargestellt. Beim Weiterblättern wird wieder die erste Funktion des Menüs markiert.

oder

Zurück

Wenn Sie bei ausgewählter Sternchen-Linie eine der beiden Display-Tasten drücken, wird auf die nächsthöhere Menüebene bzw. zum Einbzw. Infozustand gesprungen.

Funktionsauswahl im Gesprächszustand

Im Gesprächszustand können Sie zwischen den folgenden Funktionen blättern:

> Rückfrage?

Rufnr. speichern?

Konferenz einleiten?

Übergabe einleiten?

Telefonbuch?

< Info senden?

Zum Auswählen einer Funktion führen Sie Folgendes aus:

< oder >

Markieren Sie durch Drücken der Display-Taste die gewünschte Funktion.

OK

Bestätigen Sie mit der OK-Taste.

Inbetriebnehmen des Mobiltelefons

Entfernen der Schutzfolie

Ziehen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Display ab.

Einlegen der Akkus

Hinweis:

Die mitgelieferten Akkus sind nicht geladen. Sie werden erst im Mobiltelefon aufgeladen.

Hinweis:

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise, siehe Titelrückseite!
- Verwenden Sie nur die zugelassenen Akkus, siehe Seite 10!
- Tauschen Sie immer beide Akkus zusammen aus und legen Sie nur Akkus vom gleichen Typ/Hersteller ein!
- Öffnen Sie das Akkufach nur in staubfreier Umgebung!
- Wenn Sie die Akkus entfernen, bleiben Ihre Telefonbuch-Einträge, alle Einstellungen und Ihre PIN erhalten. Datum und Uhrzeit werden zurückgesetzt.

Akkufach öffnen Drücken Sie auf die Riffelung und schieben Sie den Deckel vom Akkufach.

Akkus einlegen Legen Sie die zugelassenen Akkus mit der im Akkufach dargestellten Polung ein.

Akkufach schließen

Legen Sie den Deckel auf und schieben Sie ihn auf das Akkufach, bis er einrastet.

Laden und Gebrauch der Akkus

Zum Aufladen der Akkus stellen Sie das Mobiltelefon mit der Tastatur nach vorne in die Ladeschale.

Der Ladezustand wird durch die Ladezustandsanzeige angezeigt. Sie blinkt beim Aufladen:

	Akkus leer
	Akkus 33% geladen
	Akkus 66% geladen
	Akkus 100% geladen

Hinweis:

- Erstes Aufladen: Laden Sie die Akkus mindestens 16 Stunden lang auf, unabhängig von der Ladezustandsanzeige. Benutzen Sie anschließend das Mobiltelefon bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen. Dadurch wird die Ladezustandsanzeige an die Betriebszeiten der Akkus angepasst.
- Zum Erreichen der vollen Betriebs- und Ladezeiten, siehe Seite 10: Benutzen Sie das Mobiltelefon mehrmals bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen.
- Jedes weitere Aufladen: Sie können Ihr Mobiltelefon nach jedem Gebrauch in die Ladeschale legen. Das Aufladen wird elektronisch gesteuert, so dass die Akkus optimal und schonend geladen werden.

Betriebszeiten und Ladezeiten

Die Betriebszeiten werden erst nach einigen Lade- und Entladevorgängen erreicht.

Kapazität (mAh)	**Bereitschaftszeit (Stunden)**	**Gesprächszeit (Stunden)**	**Ladezeit (Stunden)**
700	bis zu 150	über 10	etwa 5,5
1200	bis zu 250	über 17	etwa 9
1600	bis zu 350	über 23	etwa 12

Zugelassene Akkus

Für das Mobiltelefon sind die folgenden Akkus zugelassen:

Nickel-Cadmium (NiCd)	**Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)**
Sanyo N-3U (700 mAh)	Saft VHAAH 1300 (1300 mAh)
Mobile Power 700 (700 mAh)	YDT 1200 (1200 mAh)
Panasonic P-60AA DT (600 mAh)	Panasonic HHR-110 AA (1100 mAh)
Emmerich 700 (700 mAh)	Sanyo HR-3U (1600 mAh)
	GP GP130 AA HC (1300 mAh)
	Emmerich1300 (1300 mAh)

Montieren des Trageclips

Drücken Sie den Trageclip auf der Rückseite des Mobiltelefons an, bis dessen seitliche Nasen in die Aussparungen einrasten.

Ein-/Ausschalten des Mobiltelefons

Drücken Sie die Auflegen-Taste so lange, bis das Ein- oder Ausschalten durch eine aufsteigende Tonfolge bestätigt wird.

Displayanzeige im Ein- bzw. Infozustand, siehe Seite 5.

Hinweis:

- Vollständig ausschalten lässt sich das Mobiltelefon nur außerhalb der Ladeschale!
- Wird das Mobiltelefon in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch in den Ein- bzw. Infozustand, siehe Seite 5.

Einstellen der Sprache

oder — Öffnen Sie das Hauptmenü.

Einstellungen **oder:** **H/Set Settings** — Wählen Sie den Menüpunkt aus.

OK — Bestätigen Sie die Auswahl.

Sprache **oder:** **Language** — Wählen Sie den Menüpunkt aus.

OK — Bestätigen Sie die Auswahl.

oder — Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

OK — Bestätigen Sie die Auswahl.

Hinweis:

Im Lieferzustand ist die Sprache der Texte des Mobiltelefons Englisch. Das Zurücksetzen des Mobiltelefons in den Lieferzustand ist auf der Seite 26 beschrieben.

Anmelden des Mobiltelefons am Telefonsystem

Hinweis:

Bei Inbetriebnahme des Telefonsystems erhalten Sie vom Systembetreuer bereits angemeldete Mobiltelefone. Nur bei Erweiterungen des Telefonsystems sind neue Mobiltelefone anzumelden.

Übersicht

Ein- bzw. Infozustand

oder

Hauptmenü

Familie/Freizeit
Termine/Uhr
Audio
Einstellungen
Basis einstellen
****

OK

Einstellungen

Aut. Rufannahme
Sprache
MT anmelden
Basisauswahl
Mobilteil-Reset
****

OK

MT anmelden

Basis 1
Basis 2
Basis 3
Basis 4
****

OK **PIN** OK

Vorbereiten der Anmeldung

- Erfragen Sie beim Systembetreuer Folgendes:
  - Rufnummer des Mobiltelefons
  - PIN des Mobiltelefons (8-stellig)
- Tragen Sie hier die folgenden Daten ein:

Systembetreuer	
Tel.-Nr. des Systembetreuers	
Rufnummer des Mobiltelefons	

- Bitten Sie den Systembetreuer, das Anmeldefenster am Telefonsystem zu öffnen.

Hinweis:

Das Anmeldefenster wird nach zehn Minuten automatisch geschlossen. Der Anmeldevorgang des Mobiltelefons muss innerhalb dieser Zeit erfolgen und darf maximal eine Minute dauern.

Melden Sie das Mobiltelefon, wie im folgenden Abschnitt beschrieben, an.

Erstmaliges Anmelden am System

Anmelden?	Abfrage, falls das Mobiltelefon noch nicht am System angemeldet ist.
JA	Bestätigen Sie die Abfrage.
Bitte geben Sie die PIN ein:	Geben Sie die PIN des Mobiltelefons ein.
OK	Bestätigen Sie die Eingabe.
Basis 1	Bei erfolgreicher Anmeldung werden der Name der Basis und zwischendurch das Klingelzeichen angezeigt.

Hinweis:

Ihr Mobiltelefon ist jetzt betriebsbereit. Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe ist es sinnvoll, Datum und Uhrzeit einzustellen, siehe Seite 36.

Ein-/Ausschalten der Tastatursperre

Die Tastatursperre dient dem Schutz vor unbeabsichtigten Tastenbetätigungen, z. B. beim Tragen in der Tasche. Bei einem Anruf wird die Tastatursperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet. Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, wird im Display ein Schlüssel angezeigt.

Raute-Taste so lange drücken, bis das Ein- oder Ausschalten durch eine aufsteigende Tonfolge bestätigt wird.

Telefonieren

Hinweis:

Zum Wählen muss das Mobiltelefon eingeschaltet sein. Im Display wird dann der Ein- bzw. Infozustand angezeigt, siehe Seite 5.

oder

Mit der Abheben-Taste oder der Freisprech-Taste beginnen Sie ein Gespräch.

oder

Mit der Auflegen-Taste oder durch das Stellen des Mobiltelefons in die Ladeschale beenden Sie ein Gespräch.

Mit der Auflegen-Taste können Sie ebenfalls alle Funktionen abbrechen.

Wählen intern/extern

Interne Anrufe sind Anrufe innerhalb des Telefonsystems. Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Gespräch vorbereiten

und

Geben Sie die Rufnummer ein und korrigieren Sie ggf. mit der Display-Taste „Löschen" einzelne Zeichen.

Hinweis:

Sie können auch zuerst die Abheben-Taste drücken und dann die Rufnummer eingeben. Jede Ziffer wird dann sofort gewählt.

oder

oder

Bei interner Wahl:

Geben Sie die interne Rufnummer des Teilnehmers ein, oder öffnen Sie mit der Steuer-Taste die Liste der internen Teilnehmer bzw. das Telefonbuch, siehe auch Seite 22.

oder

Bei externer Wahl:

Geben Sie die Extern-Kennzahl, z.B. „0", plus die externe Rufnummer ein, oder öffnen Sie mit der Steuer-Taste das Telefonbuch, siehe auch Seite 22.

Während des Eingebens der Rufnummer können Sie über die Menü-Taste folgende Funktionen benutzen:

Wahlvorbereitg.
Pause einfügen
R einfügen
Nr. ins Tel. buch
****

Hinweis:

- „Pause einfügen“: Einfügen einer Wahlpause, z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage
- „R einfügen“: Ist bei Hicom cordless EM nicht relevant.

oder Drücken Sie die Abheben-Taste oder die Freisprech-Taste.

Hinweis:

- Bei interner Wahl: Wenn der gewünschte Gesprächspartner gerade telefoniert oder sich nicht meldet, können Sie die Funktion „RUECKRUF“ einstellen. Das Mobiltelefon Ihres Gesprächspartners führt dann einen automatischen Rückruf durch.
- Bei externer Wahl: Wird „Nicht berechtigt“ angezeigt, können Sie keine externen Gespräche führen.

Gespräch führen

/ **und** OK Während des Gespräches werden im Display Funktionen angezeigt, die Sie durchblättern und ausführen können, siehe Seite 7. Außerdem wird Folgendes angezeigt:

Bei interner Wahl:
Die Rufnummer und/oder der Name des Teilnehmers werden angezeigt.

Bei externer Wahl:
Die gewählte Rufnummer wird angezeigt.

Gespräch beenden

oder

Drücken Sie die Auflegen-Taste, oder stellen Sie das Mobiltelefon in die Ladeschale.

Je nach Systemeinstellung werden die Gesprächskosten angezeigt.

Wählen über Telefonbuch bzw. Netzanbieterliste

Das Wählen mit dem Telefonbuch oder der Netzanbieterliste ist auf Seite 22 beschrieben.

Annehmen eines Anrufes

Der Rufton ertönt am Mobiltelefon, und je nach Teilnehmer (intern/extern) werden die Nummer und/oder der Name des Anrufers angezeigt.

Ruf abweisen

Vom Mobiltelefon wird diese Funktion zum Abweisen des Anrufes angeboten.

Ein Anruf kann auf die folgenden Arten angenommen werden:

Mobiltelefon in der Ladeschale:
Nehmen Sie das Mobiltelefon aus der Ladeschale (Nur wenn „Autom. Rufannahme“ eingeschaltet ist, siehe Seite 30).

oder

Mobiltelefon außerhalb der Ladeschale:
Drücken Sie die Abheben- oder die Freisprech-Taste.

Freisprechen

Vorteile

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Andere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben die Hände frei.
- Beim Wählen hören Sie z. B. den Freiton, ohne das Mobiltelefon ans Ohr nehmen zu müssen.

Einschalten

Das Freisprechen kann während des Gespräches oder beim Wählen/ Anruf annehmen eingeschaltet werden:

Drücken Sie die Freisprech-Taste.

Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann während des Gespräches eingestellt werden:

Drücken Sie die Freisprech-Taste erneut.

oder Verringern oder erhöhen Sie die Lautstärke.

Sichern Speichern Sie bei Bedarf die eingestellte Lautstärke.

Ausschalten

Während des Gespräches kann das Freisprechen ausgeschaltet und in den Hörerbetrieb gewechselt werden:

Drücken Sie die Abheben-Taste.

Hinweis:

Wenn Sie während eines Gespräches das Mobiltelefon wieder in die Ladeschale zurücklegen möchten, z. B. weil die Akkus leer sind, halten Sie dabei die Freisprech-Taste gedrückt.

Wahlwiederholung

z

Mit der Display-Taste „Wahlwiederholung“ rufen Sie die Wahlwiederholungsliste auf. In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten fünf Rufnummern automatisch gespeichert.

Wenn Sie versucht haben, über das Telefonbuch einen gewünschten Gesprächspartner anzurufen, dann wird bei der Wahlwiederholung dessen Name angezeigt.

Übersicht

Ein- bzw. Infozustand

Wahlwiederh.

<Nummer 1>
<Nummer 2>
<Nummer 3>
<Nummer 4>
<Nummer 5>
****

Wahlwiederh.

Aut. Wahlwiederh.
Nr. verwenden
Nr. ins Tel. buch
Eintrag löschen
****

OK

Ansehen

<Nummer>
<Name>
****

Manuelle Wahlwiederholung

Rufen Sie mit der Display-Taste „Wahlwiederholung“ die Wahlwiederholungsliste auf.

oder

Wählen Sie mit der Steuertaste die gewünschte Rufnummer aus.

Drücken Sie die Abheben-Taste.

Automatische Wahlwiederholung

Aut. Wahlwiederh.

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch zehnmal im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Das Freisprechen ist automatisch eingeschaltet, die Freisprech-Taste blinkt. Nach zehn erfolglosen Wahlversuchen schaltet sich die Funktion ab.

Zum Einschalten der automatischen Wahlwiederholung folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 18.

Aus Wählen Sie diese Funktion zum Abbrechen der automatischen Wahlwiederholung, oder drücken Sie eine beliebige Taste.

Hinweis:

Bei einem zwischenzeitlich geführten Gespräch schaltet die automatische Wahlwiederholung ab.

Funktionen

Zum Ausführen einer Funktion der Wahlwiederholung folgen Sie bitte der Übersicht! Folgende Funktionen sind möglich:

Nr. verwenden Aufrufen einer in der Wahlwiederholungsliste gespeicherten Rufnummer.

Nr. ins Tel. buch Übernehmen einer Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste in das Telefonbuch. Ergänzen Sie danach den Eintrag mit einem Namen (max. 16 Zeichen).

Eintrag löschen Löschen einer Nummer aus der Wahlwiederholungsliste.

Telefonbuch und Netzanbieterliste

Mit der Steuer-Taste rufen Sie das Telefonbuch des Mobiltelefons auf. Das Mobiltelefon kann in seinem Telefonbuch Einträge mit Namen und Rufnummer speichern. Die Einträge werden in der folgenden Reihenfolge sortiert: Leerzeichen, Ziffern, Buchstaben, restliche Zeichen.

Mit der Netzanbieter-Taste rufen Sie die Netzanbieterliste des Mobiltelefons auf. Das Mobiltelefon kann in seiner Netzanbieterliste die Vorwahlnummern von Telefongesellschaften oder von anderen Standorten speichern (bei Hicom cordless EM nicht relevant).

Hinweis:

- Die Bedienung von Telefonbuch und Netzanbieterliste ist identisch.
- Sie können die Rufnummern der Wahlwiederholungsliste in das Telefonbuch übernehmen, siehe Seite 19.
- Vor externen Rufnummern ist die Extern-Kennzahl einzugeben, z.B. „0“.

Übersicht

Ein- bzw. Infozustand
oder

Telefonbuch
Neuer Eintrag
<Eintrag 1>
<Eintrag 2>
...
****

OK

Neuer Eintrag
<Nummer>
<Name>
Jahrestag

Ändern

Jahrestag
Datum
Zeit
Signal

OK

Ansehen
Ändern

Eintrag ändern
<Nummer>
<Name>
Jahrestag

Ändern

Jahrestag
Datum
Zeit
Signal

OK

Telefonbuch
Nr. verwenden
Eintrag löschen
Eintrag senden*
Liste löschen
Liste senden*
Speicherplatz
****

*: bei Hicom cordless EM nicht relevant

Hinweis:

Sie können ebenfalls Einträge im Telefonbuch des Telefonsystems speichern, siehe Seite 38.

Funktionen des Telefonbuches

Zum Ausführen einer Funktion des Telefonbuches bzw. der Netzanbieterliste folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 20.

Neuer Eintrag Speichern eines neuen Eintrages mit Name (max. 16 Zeichen), Rufnummer (max. 32 Ziffern) und Jahrestag im Telefonbuch.

Speichern einer neuen Vorwahlnummer in der Netzanbieterliste.

Ansehen Ansehen eines Eintrages.

Ändern Ändern eines Eintrages.

Speichern Speichern eines neu erstellten oder geänderten Eintrages.

Pause einfügen Einfügen einer Wahlpause, z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage.

R einfügen Bei analogen Leitungen: Einfügen eines Signals vor der Rufnummer, um Leistungsmerkmale nutzen zu können.

Nr. verwenden Aufrufen einer im Telefonbuch gespeicherten Rufnummer.

Aufrufen einer in der Netzanbieterliste gespeicherten Vorwahlnummer. Diese können Sie ergänzen und für einen Verbindungsaufbau verwenden.

Eintrag löschen Löschen eines Eintrages im Telefonbuch.

Liste löschen Löschen des gesamten Telefonbuches oder der Netzanbieterliste, z. B. wenn Sie das Mobiltelefon an einen anderen Teilnehmer weitergeben.

Diese Funktion ist zusätzlich durch die PIN des Mobiltelefons geschützt.

Speicherplatz Anzeigen, wie viele Einträge noch insgesamt im Telefonbuch und in der Netzanbieterliste gespeichert werden können. Maximal sind 200 Einträge möglich.

Wählen mit Telefonbuch bzw. Netzanbieterliste

Hinweis:

- Zum Wählen muss das Mobiltelefon eingeschaltet sein. Im Display wird dann der Ein- bzw. Infozustand angezeigt, siehe Seite 5.
- Im Telefonbuch bzw. der Netzanbieterliste müssen Einträge vorhanden sein.

oder

Drücken Sie die Steuer-Taste bzw. Netzanbieter-Taste. Die Einträge werden mit ihren Namen angezeigt.

/ oder

Blättern Sie bis zum gewünschten Eintrag, oder geben Sie den Anfangsbuchstaben des Eintrages ein.

Hinweis:

Möchten Sie einen Anfangsbuchstaben eingeben, der auf der entsprechenden Taste nicht an erster Stelle steht, ist die Taste mehrmals zu drücken, bis der gewünschte Buchstabe erreicht ist.

Nr. verwenden

Wählen und bestätigen Sie die Funktion. Folgen Sie dabei bitte der Übersicht auf Seite 20.

oder

Bei Netzanbieterliste: Ergänzen Sie die gewählte Vorwahl mit der Rufnummer (Verketten).

Drücken Sie die Abheben-Taste. Die entsprechende Nummer wird angezeigt und gewählt.

Senden und Empfangen von Textnachrichten

Übersicht

Die folgende Übersicht zeigt die Vorgehensweise beim Senden/Aufrufen von Textnachrichten und beim Einstellen von Antworttexten:

Ein- bzw. Infozustand

Wählzustand (siehe Seite 5)

Textnachricht senden/Antworttext einstellen

...
Antwort-Text ein ? >
Info senden ? >
...

OK

Antworttexte

0 = zurück um:
1 = Urlaub bis:
...
anderen Text eingeben*
beenden ? >

OK

Rufnummer eingeben

Info an:

Text für: <Name>

0 = Bitte um Rückruf
1 = Besuch wartet
...
anderen Text eingeben*
beenden ? >

oder

Nummer eingeben

Senden

absenden ? >

OK +

Empfangene Textnachricht aufrufen

Info von: <Nummer>

Text ? >

OK

< Textnachricht >

OK

Wann ? >

OK

um: <Zeit Datum>

OK

Optionen

Absender anrufen ? >
löschen ? >
zurück ? >
beenden ? >

OK

*: Keine Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern

Hinweis:

- Textnachrichten können intern an andere Mobiltelefone bzw. an Telefone mit Display, z.B. „optiset E," gesendet werden.
- Datum und Uhrzeit der empfangenen Textnachrichten beziehen sich auf die interne Uhr des Mobiltelefons. Diese ist ggf. einzustellen, siehe Seite 35.

Auswählen von Texten

Textnachrichten

In Ihrem Telefonsystem sind Textnachrichten gespeichert, die Sie mit der Steuer-Taste oder durch Eingeben der Nummer auswählen und danach senden können:

Nummer	Textnachricht
0	Bitte um Rückruf
1	Besuch wartet
2	Achtung Termin
3	dringender Anruf
4	nicht stören
5	Fax/Telex abholen
6	Bitte zum Diktat
7	Bitte kommen
8	Bitte Kaffee bringen
9	verlasse Büro

Diese Textnachrichten sind Standardtexte und können in Ihrem Telefonsystem geändert worden sein.

Automatische Antworttexte

In Ihrem Telefonsystem sind Antworttexte gespeichert, die bei einem nicht entgegengenommenen Anruf an den Anrufer automatisch gesendet werden können. Diese Antworttexte können von Ihnen ausgewählt und teilweise ergänzt werden:

Nummer	Antworttext
0	zurück um:
1	Urlaub bis:
2	Reise bis:
3	abwesend ganztags
4	abwesend mittags
5	bin nicht erreichbar
6	privat Tel:

Nummer	Antworttext
7	Vertreter:
8	zur Zeit:
9	bin in Raum Nr:

Diese Antworttexte sind Standardtexte und können in Ihrem Telefonsystem geändert worden sein.

Erstellen von Textnachrichten

Zum Erstellen von Textnachrichten folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 23. Das Eingeben von Text ist auf Seite 48 beschrieben.

Hinweis:

Für diese Funktion benutzt das Mobiltelefon die Zeichentabelle des Telefonsystems, die sich von der auf Seite 48 dargestellten internen Zeichentabelle geringfügig unterscheidet.

Senden von Textnachrichten

Zum Senden von Textnachrichten folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 23.

Hinweis:

Textnachrichten können intern an andere Mobiltelefone bzw. an Telefone mit Display, z.B. „optiset E,“ gesendet werden.

Aufrufen von empfangenen Textnachrichten

Wenn Ihr Mobiltelefon eine Textnachricht empfängt, ertönt ein Hinweiston. Danach wird das Symbol „Anruferliste“ angezeigt.

Zum Aufrufen von empfangenen Textnachrichten folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 23.

Hinweis:

Das Aufrufen von empfangenen Textnachrichten ist ab Hicom cordless EM V2.2 möglich.

Einstellungen

Übersicht

Die folgende Übersicht zeigt die Funktionen zum Einstellen des Mobiltelefons.

Ein- bzw. Infozustand
oder

Hauptmenü
- **Familie/Freizeit**
- **Termine/Uhr**
- **Audio**
- **Einstellungen**
- **Basis einstellen**
- ***************

OK → Audio
- **Telefonlautst.**
- **Rufton einst.**
- **Hinweistöne**
- ***************

OK → Einstellungen
- **Aut. Rufannahme**
- **Sprache**
- **MT anmelden**
- **Basisauswahl**
- **Mobilteil-Reset**
- ***************

OK → Sprache
- **Deutsch**
- **English**
- **...**
- ***************

OK → Basisauswahl
- **Beste Basis**
- **Basis 1**
- **Basis 2**
- **Basis 3**
- **Basis 4**
- ***************

Lieferzustand

Die folgende Tabelle zeigt die Einstellungen des Mobiltelefons im Lieferzustand:

Einstellung	**Erklärung/Hinweise**	**Stufen**	**Lieferzustand**
Audio	Ruftonlautstärke	5	5
	Ruftonmelodie	10	1
	Kurzer Rufton	-	aus
	Hörerlautstärke	3	1
	Lautsprecher	5	5
	Tastenklick bei jeder Tastenbetätigung.	-	ein
	Akkuton, etwa 5 Minuten bevor die Akkuladung verbraucht ist.	-	ein
	Quittungstöne, ob Aktionen erfolgreich oder fehlerhaft durchgeführt wurden.	-	ein
Aut. Rufannahme	Festlegen, ob bei Entnahme des Mobiltelefons aus der Ladeschale zur Anruf-Annahme die Abheben-Taste gedrückt werden muss.	-	ein
Babyfon-Pegel	Lautstärke, bei der das Mobiltelefon eine Rufnummer wählt.	2	hoch
Sprache	Verschiedene Sprachen auswählen.	14	englisch
Lieferzustand	Beim Zurücksetzen werden die Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste gelöscht und die Audioeinstellungen zurückgesetzt. Die Anmeldung und die PIN des Mobiltelefons bleiben erhalten!	-	-

Einstellen der Audio-Funktionen

Aufsuchen und Einstellen

Zum Aufsuchen einer Audio-Funktion folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 26. Stellen Sie dann die gewünschte Audio-Funktion wie folgt ein:

oder

Verändern Sie mit der Steuer-Taste die Lautstärke, die Melodie oder den Status der Audio-Funktion.

oder

Wechseln Sie mit der Steuer-Taste zur nächsten Funktion, die Sie im Menü einstellen wollen.

Sichern

Drücken Sie nach dem Einstellen der im Menü angezeigten Audio-Funktionen diese Display-Taste, um die Einstellungen zu speichern.

Menüs

Menü

Telefonlautst.

Beim Auswählen des Menüs ertönt der Ton im Freisprechbetrieb in der aktuellen Einstellung. Sie können zwischen fünf Lautstärken im Freisprechbetrieb und drei Lautstärken beim Hörerbetrieb wählen.

1 Lautstärke beim Freisprechen

2 Lautstärke im Hörerbetrieb

Menü

Rufton einst.

Beim Auswählen des Menüs ertönt der Rufton in der aktuellen Einstellung. Sie können zwischen fünf Rufton-Lautstärken, dem Crescendo-Ruf (Lautstärke nimmt zu), keinem Rufton und zehn Ruftonmelodien wählen [bei Hicom cordless EM nicht speicherbar].

1 Ruftonlautstärke

2 Ruftonmelodie

3 Funktion zum Aufrufen der Zeitsteuerung für die Ruftonlautstärke

Anzeige bei ausgeschaltetem Rufton.

Rufton mit der Stern-Taste ein- und ausschalten:

Ausschalten

Stern-Taste mehrere Sekunden lang drücken.

Der Rufton ist ausgeschaltet.

Einschalten

Taste mehrere Sekunden lang drücken.

Hinweis:

Der Rufton kann nicht über die Stern-Taste eingeschaltet werden, wenn er über das Menü ausgeschaltet wurde.

Menü Die Hinweistöne haben die folgende Bedeutung:

Hinweistöne

Hinweiston	Bedeutung
Tastenklick	Jeder Tastendruck wird bestätigt.
Quittungstöne	• Bestätigungston (aufsteigende Tonfolge) beim Sichern von Eingaben/Einstellungen und beim Legen des Mobiltelefons in die Ladeschale • Fehlerton (absteigende Tonfolge) bei Fehleingaben • Menüendeton am Menüende
Akkuton	Die Akkus müssen geladen werden.

1 Status des Tastenklicks

2 Status des Quittungstones

3 Status des Akkutones

Ein-/Ausschalten des Aufmerksamkeitstones

Wenn Sie den Aufmerksamkeitston einschalten, werden alle anderen Töne ausgeschaltet. Bei einem Anruf werden Sie durch diesen kurzen Ton aufmerksam gemacht.

Befindet sich das Mobiltelefon in einer Anrufübernahme-Gruppe, wird ein Übernahmeruf ebenfalls durch den Aufmerksamkeitston signalisiert.

Einschalten

Taste mehrere Sekunden lang drücken.

Beep Displaytaste innerhalb von drei Sekunden drücken.

Der Aufmerksamkeitston ist eingeschaltet.

Ausschalten

Taste mehrere Sekunden lang drücken. Es ertönt ein Bestätigungston.

Hinweis:

Der Aufmerksamkeitston kann nicht eingeschaltet werden, wenn der Rufton ausgeschaltet wurde.

Einstellen der automatischen Rufannahme

Diese Funktion ermöglicht das Annehmen von Anrufen durch Herausnehmen des Mobiltelefons aus der Ladeschale.

Zum Ein- und Ausschalten der automatischen Rufannahme folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 26!

Die eingeschaltete Funktion ist durch ein Häkchen gekennzeichnet und kann durch erneutes Auswählen wieder ausgeschaltet werden.

Zurücksetzen in den Lieferzustand

Mobilteil-Reset Diese Funktion ermöglicht das Zurücksetzen Ihres Mobiltelefons in den Lieferzustand, z. B. wenn Sie Ihr Mobiltelefon weitergeben. Zum Zurücksetzen in den Lieferzustand folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 26!

Die Einstellungen des Lieferzustandes sind auf Seite 27 beschrieben. Beim Zurücksetzen werden die Leistungsmerkmale des Mobiltelefons wie folgt behandelt:

Leistungsmerkmal	Zurücksetzen
Telefonbuch	bleibt erhalten
Wahlwiederholungsliste	gelöscht
Systemregistrierung	bleibt erhalten

Auswählen einer Basis

Basisauswahl

Wenn Ihr Mobiltelefon an mehreren Basen angemeldet ist, dann können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die jeweils am Besten zu empfangende Basis einstellen. Der Wechsel zu dieser Basis erfolgt dann automatisch.

Zum Auswählen der Basis folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 26. Die ausgewählte Basis ist durch ein Häkchen gekennzeichnet.

Komfort-Funktionen

Babyfon und Walkie-Talkie-Modus

Übersicht

Ein- bzw. Infozustand
oder
Hauptmenü
Familie/Freizeit
Termine/Uhr
Audio
Einstellungen
Basis einstellen
****

OK

Familie/Freizeit
Babyfon
Walkie-Talkie
****

OK

Babyfon
Babyfon: Aus/Ein
Alarm an:
Empfindlichkeit: hoch/niedrig

Ändern

Sichern

/ INT

Ausschalten
Aus

Mobiltelefon rufen
Rufen

Betreiben als Babyfon

Diese Funktion ermöglicht das Überwachen eines Raumes von einem anderen Ort aus.

Der Abstand des Mobiltelefons von der zu erwartenden Geräuschquelle soll mindestens 1 bis 2 Meter betragen. Wird in diesem Raum eine bestimmte Lautstärke erreicht, wählt das Mobiltelefon eine von Ihnen gespeicherte Rufnummer. Nimmt der Angerufene den Anruf an, hört er die Geräusche in diesem Raum.

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass Sie keine gesperrte externe Rufnummer speichern und dass bei der gespeicherten Rufnummer kein Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

Einrichten und Ausschalten

Zum Einrichten und Ausschalten der Babyfon-Funktion folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 32.

Wenn an einem Mobiltelefon mit eingeschalteter Babyfon-Funktion ein Anruf erfolgt, dann wird dieser lediglich im Display angezeigt. Es ertönt kein Rufton und das Display und die Tastatur sind nicht beleuchtet.

Die Betriebsdauer des Mobiltelefons verringert sich erheblich, wenn die Babyfon-Funktion eingeschaltet ist.

Ausschalten mit einem anderen Telefon

Nehmen Sie den durch die Babyfon-Funktion ausgelösten Anruf an.

9WXYZ und # Drücken Sie die beiden Tasten gleichzeitig.

Betreiben im Walkie-Talkie-Modus

Diese Funktion ermöglicht das Betreiben von Mobiltelefonen außerhalb des Funknetzes.

Im Walkie-Talkie-Modus sind die Mobiltelefone für Anrufe nicht erreichbar. Die Reichweite zwischen den beteiligten Mobiltelefonen beträgt maximal 300 m. Die Betriebsdauer der Mobiltelefone verringert sich erheblich.

Voraussetzungen

- Die verwendeten Mobiltelefone müssen an derselben Basis angemeldet sein und diese Basis ausgewählt haben.

oder:

- Die verwendeten Mobiltelefone müssen „Beste Basis“ eingestellt haben.

Hinweis:

Alle Mobiltelefone, die in Reichweite sind, Walkie-Talkie-Modus eingeschaltet und „Beste Basis“ eingestellt haben, werden gerufen.

oder:

- Die verwendeten Mobiltelefone sind nicht angemeldet.

Hinweis:

Alle Mobiltelefone, die in Reichweite sind, Walkie-Talkie-Modus eingeschaltet haben und nicht angemeldet sind, werden gerufen.

Ein- und Ausschalten

Zum Ein- und Ausschalten des Walkie-Talkie-Modus folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 32.

Rufen und Ruf annehmen

Rufendes Mobiltelefon

Rufen — Display-Taste drücken.

Gerufenes Mobiltelefon

Der Ruf wird am Display mit einer Meldung signalisiert.

Ruf aus — Display-Taste und Abheben-Taste drücken. Die beiden Mobiltelefone sind miteinander verbunden.

Hinweis:

Im Walkie-Talkie-Modus werden zwar alle Mobiltelefone gerufen, es ist aber nur zwischen zwei Mobiltelefonen ein Gespräch möglich.

Ausführen der Zeit-Funktionen

Übersicht

Ein- bzw. Infozustand
oder

Hauptmenü

Familie/Freizeit
Termine/Uhr
Audio
Einstellungen
Basis einstellen
****

OK

Termine/Uhr

Termin eingeben
Wecker
Ereignisse
Datum/Uhrzeit
****

OK

Termin eingeben

Termin Ein/Aus
Datum
Zeit

Sichern

am/pm

OK

Wecker

Wecker Ein/Aus
Zeit

Sichern

OK

Ereignisse

Liste abgelaufener Termine oder Jahrestage

Löschen

OK

Datum/Uhrzeit

Datum
Zeit am/pm
Modus

Sichern

Hinweis:

Wenn Sie die Terminfunktion und den Wecker benutzen wollen, beachten Sie bitte Folgendes:

- Stellen Sie zuerst Datum und Uhrzeit ein. Dadurch wird die interne Uhr des Mobiltelefons eingestellt.
- Schalten Sie danach das Mobiltelefon nicht mehr aus, damit Datum und Uhrzeit nicht zurückgesetzt werden. Die Terminfunktion und der Wecker würden sich sonst auf eine falsche Zeit beziehen.
- Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit von Zeit zu Zeit und stellen Sie ggf. nach.

Funktionen

Termin eingeben

Sie können sich von Ihrem Mobiltelefon an einen Termin erinnern lassen. Es ist nur ein Termin einstellbar. Zum Eingeben des Termins folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 35.

1905 Beispiel: Eingabe der Uhrzeit 19.05 Uhr

Dieses Symbol zeigt an, dass ein Termin eingestellt ist.

Hinweis:

Während einer automatischen Wahlwiederholung und im Gesprächszustand erfolgt kein Terminruf.

Zum Ausschalten eines Terminrufes drücken Sie eine beliebige Taste.

Wecker

Wenn der Wecker eingeschaltet ist, klingelt er jeden Tag zur eingegebenen Uhrzeit. Sie können zwischen der 12-Stunden-Anzeige (am, pm) und der 24-Stunden-Anzeige wählen. Zum Eingeben der Weckzeit folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 35.

1905 Beispiel: Eingabe der Uhrzeit 19.05 Uhr.

Dieses Symbol zeigt an, dass ein Weckruf eingestellt ist.

Hinweis:

Während einer automatischen Wahlwiederholung und bei eingeschalteter Babyfonfunktion erfolgt kein Weckruf.

Zum Ausschalten eines Weckrufes drücken Sie eine beliebige Taste.

Ereignisse

Ein Termin oder ein Jahrestag, der von Ihrem Mobiltelefon zwar signalisiert, aber von Ihnen nicht angenommen wurde, wird in einer Ereignis-Liste gespeichert. Zum Anzeigen der Ereignis-Liste folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 35.

Dieses Symbol zeigt in der Ereignis-Liste einen nicht angenommenen Termin an.

Dieses Symbol zeigt in der Ereignis-Liste einen nicht angenommenen Jahrestag an.

Termin

Diese Anzeige zeigt im Display einen neuen, nicht angenommenen Termin/Jahrestag an.

Datum/Uhrzeit

Für eine korrekte Zeiterfassung der Anrufe ist es sinnvoll, Datum und Uhrzeit einzustellen. Sie können zwischen der 12-Stunden-Anzeige (am, pm) und der 24-Stunden-Anzeige wählen. Zum Eingeben von Datum und Uhrzeit folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 35.

1905 Beispiel: Eingabe der Uhrzeit 19.05 Uhr

Vermittlungs-Funktionen

Ein- bzw. Infozustand

Übersicht

Die folgende Übersicht zeigt eine Auswahl von Vermittlungs-Funktionen, die aus dem Ein- bzw. Infozustand zu erreichen sind.

Es werden im Menü nur die Vermittlungs-Funktionen angezeigt, die an Ihrem Telefonsystem aktiviert sind.

Hinweis:

Eine vollständige Auflistung der an Ihrem Telefonsystem möglichen Vermittlungs-Funktionen finden Sie ab Seite 41.

Ein- bzw. Infozustand

▼ ▲

Vermittlungs-Funktionen

Telefonbuch ? >
Anruferliste ? >
Umleitung ein ? >
...

OK

System-Telefonbuch

<Eintrag 1>
<Eintrag 2>
...

OK

vorwärts blättern ? >
anrufen ? >

OK

OK

Anruferliste

<Anrufer 1>
<Anrufer 2>
...

OK

blättern ? >
anrufen ? >
löschen ? >

OK

OK

Umleitung:

1 = alle Anrufe ? >
2 = nur externe Anrufe ? >
3 = nur interne Anrufe ? >

speichern ? > OK

Funktionen

Zum Benutzen einer dieser Funktionen folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 37.

Benutzen des System-Telefonbuches

Telefonbuch ? >

Einträge, die im System-Telefonbuch gespeichert sind, können von allen Mobiltelefonen, die sich im System befinden, abgerufen werden.

Sie können bis zum gewünschten Eintrag blättern oder den Anfangsbuchstaben des Eintrages eingeben.

Hinweis:

- Möchten Sie einen Anfangsbuchstaben eingeben, der auf der entsprechenden Taste nicht an erster Stelle steht, ist die Taste mehrmals zu drücken, bis der gewünschte Buchstabe erreicht ist.
- Sie können ebenfalls Einträge im Telefonbuch des Mobiltelefons speichern, siehe Seite 20.

Benutzen der Anruferliste

Anruferliste ? >

Mit dieser Funktion können Sie Anrufe, die Sie nicht annehmen konnten, anzeigen lassen. Sie können ebenfalls zurückrufen oder den Anruf löschen.

Benutzen der Anrufumleitung

Umleitung ein ? >

Mit dieser Funktion können Sie Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten.

Wähl- bzw. Gesprächszustand

Übersicht

Die folgende Übersicht zeigt die Vermittlungs-Funktionen, die aus dem Wähl- bzw. Gesprächszustand zu erreichen sind.

Wähl- bzw. Gesprächszustand

Vermittlungs-Funktionen

Rückruf ? >
Rückfrage ? >
****

OK — Rückruf
ruft zurück

OK — Rückfrage beginnen
Bitte wählen
oder:

Rückfrage beenden
beenden und zurück ? > OK
oder:

OK — Gespräch übergeben
Bitte wählen
oder:

oder:
Übergabe

Übergabe zurücknehmen
beenden und zurück ? > OK
oder:

1. Gesprächspartner
makeln ? > OK
oder:
* 2ABC *

2. Gesprächspartner
makeln ? > OK
oder:
* 2ABC *

OK — Konferenz beginnen
Bitte wählen
oder:
1 # 3DEF *

Konferenz ? > OK

Konferenz beenden
beenden und zurück ? > OK
oder:
\# 3DEF *

*: Standardkennzahl, kann in Ihrem Telefonsystem anders sein

Hinweis:

- Die Funktion „Rückruf“ funktioniert im Wählzustand. Der gewünschte Gesprächspartner wird gerufen, hat aber das Gespräch noch nicht angenommen oder ist besetzt.
- Die Funktion „Rückfrage“ funktioniert im Gesprächszustand.

Funktionen

Zum Benutzen einer dieser Funktionen folgen Sie bitte der Übersicht auf Seite 39.

Speichern eines Rückrufes

Rückruf ? >

Mit dieser Funktion können Sie einen Rückruf speichern, wenn der gewünschte interne Gesprächspartner gerade telefoniert oder sich nicht meldet.

Hinweis:

- Der Rückruf wird vom Telefonsystem automatisch ausgeführt, wenn der gewünschte Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat.
- Sie können maximal fünf Rückrufe speichern.

Rückfragen während eines Gespräches

Rückfrage ? >

Mit dieser Funktion können Sie während eines Gespräches bei einem anderen internen oder externen Gesprächspartner rückfragen.

Übergeben eines Gespräches

Übergabe

Mit dieser Funktion geben Sie ein Gespräch, das Sie angenommen haben, an einen anderen Teilnehmer weiter.

Makeln - Zwischen zwei Teilnehmern wechseln

makeln ? >

Mit dieser Funktion können Sie während einer Rückfrage zwischen den beiden Gesprächspartnern beliebig oft wechseln.

Durch Drücken der Auflegen-Taste beenden Sie das Makeln. Die beiden Gesprächspartner werden miteinander verbunden.

Zusammenschalten zu einer Konferenz

Konferenz ? >

Mit dieser Funktion können Sie während eines Gespräches eine Telefonkonferenz mit bis zu fünf Gesprächspartnern zusammenschalten. Das Zuschalten der Gesprächpartner erfolgt nacheinander. Wiederholen Sie dazu für jeden Gesprächspartner den in der Übersicht auf Seite 39 beschriebenen Vorgang.

Kennzahlen der Vermittlungs-Funktionen

Für Version 2.2

In der folgenden Tabelle sind die Vermittlungs-Funktionen des Telefonsystems dargestellt, die Sie über Ihr Mobiltelefon durch Eingeben der dargestellten Standard-Kennzahlen ausführen können.

Ab Version 3.0

In der folgenden Tabelle sind die Vermittlungs-Funktionen des Telefonsystems dargestellt, die Sie über Ihr Mobiltelefon entweder im Dialogbetrieb, im Servicemenü oder durch Eingeben der dargestellten Standard-Kennzahlen ausführen können.

Die einzelnen Funktionen müssen freigeschaltet sein. Die Kennzahlen sind Standardkennzahlen. Sie können anders eingestellt sein. Fragen Sie dazu den Systembetreuer Ihres Telefonsystems.

Die erfolgreiche Ausführung einer Vermittlungs-Funktion wird durch eine aufsteigende Tonfolge, eine fehlerhafte Ausführung durch eine absteigende Tonfolge signalisiert.

Tastenfolgen

< > OK Dialog-Betrieb

S < > OK Service-Menü

S **+ Kennzahl** Eingeben der Standard-Kennzahlen

Vermittlungs-Funktionen	Dialog-Betrieb	Service-Menü	Standard-Kennzahl
Anklopfen annehmen	•	•	*55
Gespräch eines (zweiten) anstehenden Anrufs (Zweitanruf) entgegennehmen.			
Anklopfen			
• Ohne Ton	•	•	*87
• Mit Ton	•	•	#87
Automatisches Anklopfen			
• Einschalten		•	*490
Ausschalten		•	#490
Anruferliste	•	•	#82
(siehe Seite 37)			
Rufnummer speichern	•	•	*82

Vermittlungs-Funktionen	Dialog-Betrieb	Service-Menü	Standard-Kennzahl
Anrufschutz • Einschalten • Ausschalten Zeitweise vor Anrufen schützen.	 • •	 • •	 *97 #97
Anrufumleitung • Einschalten • Ausschalten • Alle Anrufe • Nur externe Anrufe • Nur interne Anrufe Anrufe umleiten zu einem anderen Telefon (siehe Seite 37).	 • • • • •	 • • • • •	 *1 #1 *11 *12 *13
Anrufverteilung (ACD) • Anmelden (Dienstbeginn) • Abmelden (Dienstende) • Verfügbar • Nicht verfügbar • Nachbearbeiten einschalten • Nachbearbeiten ausschalten • Nachtziel einschalten • Nachtziel ausschalten Anrufe in einem Team verteilen.		 • • • • • • • •	 *401 #401 *402 #402 *403 #403 *404 #404
Antworttext • Einschalten • Ausschalten (siehe Seite 23)	 • •	 • •	 *69 #69
Assoziierter Dienst Für andere Telefone Funktionen ein- oder ausschalten.		•	*83
Assoziierte Wahl Für andere Telefone Verbindungen herstellen.		•	*67

Vermittlungs-Funktionen	Dialog-Betrieb	Service-Menü	Standard-Kennzahl
Aufschalten In eine besetzte Verbindung einschalten und sprechen.	•	•	∗62
Dienste für die eigene Basis zurücksetzen Aktivierte Funktionen zurücksetzen.		•	#0
Direktansprechen Mitteilung an einen Telefonpartner über dessen Lautsprecher im Telefon.		•	∗80
Endgerätetest		•	∗940
Flex Call		•	∗508
Fangen Externe Anrufer über den Netzanbieter identifizieren lassen. Dieses Leistungsmerkmal muss beantragt werden.		•	∗84
Textnachricht senden **Textnachricht anzeigen/löschen** **Gesendete Textnachrichten** (siehe auch Seite 23).	• • •	• • •	∗68 #68 #68
Konferenz (bis zu 5 Teilnehmer) • Einleiten • Erweitern • Beenden Weiteren Teilnehmer hinzuschalten (siehe Seite 39). **Teilnehmer-Liste anzeigen** **Konferenz-Teilnehmer trennen (nur USA)**	• • • • •	• • •	∗3 #3 ∗491

Vermittlungs-Funktionen	Dialog-Betrieb	Service-Menü	Standard-Kennzahl
Kostenanzeige		•	*65
Kurzwahl • Wählen • Ändern Zentral gespeicherte Kurzwahlziele wählen.		 • •	 *7 *92
Leitung • Übergeben • Freischalten	 •	 •	 *43
Makeln Zwischen zwei Verbindungen wechseln (siehe Seite 39).	•	•	*2
Mithören (nur USA)		•	*944
Mobiltelefon anmelden (nicht USA)		•	*942
MFV-Wahl (Tonwahl) Senden von MFV-Signalen.		•	*53
Nachtschaltung • Einschalten • Ausschalten Umleitung aller Anrufe zu einem festen Ziel.	 • •	 • •	 *44 #44
Parken **Entparken** Gespräche halten und an anderen Telefonen fortsetzen.		• •	*56 #56
Personen • Suchen • Melden Personen über zugordnete Taschenempfänger suchen.		 • •	 *45 #45

Vermittlungs-Funktionen	Dialog-Betrieb	Service-Menü	Standard-Kennzahl
Projektkennzahl Kostenpflichte Verbindungen bestimmten Projekten zuordnen.		•	*60
Rückfrage • Beenden und zurück • Übergeben/übernehmen • Zurück zum Wartenden (siehe Seite 39)	• • • •	 •	 *0
Rückruf • Veranlassen • Löschen Speichern eines Rückrufes (siehe Seite 39).	 • •	 • •	 *58 #58
Rufnummer unterdrücken • Einschalten • Ausschalten Ihre Rufnummer oder Ihr Name wird beim externen Teilnehmer nicht angezeigt (nur bei Komfort-Basis-Anschluss).	 • •	 • •	 *86 #86
Rufnummer zuweisen Eine andere Rufnummer dem eigenen Amtsanschluss zuordnen, die dann beim Angerufenen im Display erscheint. Voraussetzung: Der Amtsanschluss ist ein Mehrgeräteanschluss (nicht USA).		•	*41
Rufzuschaltung • Einschalten • Ausschalten Anrufe auch bei anderen Telefonen signalisieren und dort entgegennehmen.	 •	 • •	 *81 #81

Vermittlungs-Funktionen	Dialog-Betrieb	Service-Menü	Standard-Kennzahl
Sammelanschluss/Guppen-ruf • Einschalten • Ausschalten Anrufe zum Sammelan-schluss/Gruppenruf werden beim herausgeschalteten Teil-nehmer nicht mehr signali-siert. Sammelanschluss: Die Tele-fone läuten nacheinander. Gruppenruf: Die Telefone läu-ten gleichzeitig.	 • •	 • •	 *85 #85
Schalter betätigen • Einschalten • Ausschalten Zum Ein-/Ausschalten von be-stimmten Einrichtungen (z.B. Relais).		 • •	 *90 #90
Signal zum Netz (Flash) Bei analogen Leitungen: Einfü-gen eines Signals vor der Ruf-nummer, um Leistungsmerk-male nutzen zu können.		•	*51
Sprachenauswahl		•	*48
System-Telefonbuch (siehe Seite 37)	•		
Telefon • Abschließen (System) • Aufschließen • Schlosscode ändern Gegen unberechtigte Benut-zung schützen.	 • •	 • • •	 *66 #66 *93

Vermittlungs-Funktionen	Dialog-Betrieb	Service-Menü	Standard-Kennzahl
Termin (Telefonsystem) • Eingeben • Löschen Einen einmaligen Termin für die nächsten 24 Stunden eingeben.		 • •	 *46 #46
Türöffner via DTMF • Freigeben • Sperren Türöffner per Code betätigen.		 • •	 *89 #89
Türöffner via Adapterbox Vom Telefon aus den Türöffner betätigen.		•	*61
Übergabe einleiten	•		
Übernahme gezielt Anrufe für ein anderes Telefon am eigenen Telefon entgegennehmen.		•	*59
Übernahme Gruppe **Anruf übernehmen** Anrufe für Telefone innerhalb einer Anrufübernahmegruppe am eigenen Telefon entgegennehmen.	• •	•	*57
Umleitung Amt (nicht USA) • Einschalten • Ausschalten	 • •	 • •	 *64 #64
Wiederaufnahme eines externen Gespräches aus Common Hold Ein auf Halten gelegtes externes Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.		•	*63
Zentrales Codeschloss		•	*943

Eingeben von Text

Zeichentabelle

Diese Zeichentabelle ist die interne Zeichentabelle des Mobiltelefons. Sie stellt die Belegung der Tasten dar:

Taste	1 x drücken	2 x drücken	3 x drücken	4 x drücken	5 x drücken	6 x drücken	7 x drücken	8 x drücken	9 x drücken	10 x drücken	11 x drücken	12 x drücken	13 x drücken	14 x drücken
1	s[a]	1	€	£	$	¥	¤							
2 ABC	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç				
3 DEF	d	e	f	3	ë	é	è	ê						
4 GHI	g	h	i	4	ï	í	ì	î						
5 JKL	j	k	l	5										
6 MNO	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ				
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß								
8 TUV	t	u	v	8	ü	ú	ù	û						
9 WXYZ	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å				
0 +	.	,	?	!	0	+	-	:	¿	¡	"	'	;	_
*	a } A[b]	*	/	(	)	<	=	>	%					
#	#	@	\	&	§									

a: Leerzeichen wird eingefügt
b: Von Klein- zur Großschreibung wechseln

Tastenbenutzung

Drücken Sie zum Eingeben eines Zeichens die entsprechende Taste mehrmals oder so lange, bis das Zeichen angezeigt wird.

Der erste Buchstabe eines Wortes wird automatisch groß geschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Das Einfügen eines Zeichens erfolgt immer links von der Schreibmarke.

Schreibmarke steuern.

Zeichen löschen, das links von der Schreibmarke steht.

Letztes Zeichen löschen (nur bei selbsterstellten Textnachrichten, nicht bei Einträgen im Telefonbuch).

Hinweis:

Das Löschen und Hinzufügen von Zeichen ist bei den im Telefonsystem gespeicherten Textnachrichten und Antworttexten nicht möglich.

Anhang

Beheben von Störungen

Einige Störungen können Sie selbst beheben. Diese finden Sie in der folgenden Tabelle.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Mobiltelefon ist nicht eingeschaltet.	Auflegen-Taste bis zur Bestätigung drücken.
	Akkus leer.	Akkus laden bzw. austauschen.
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastatursperre ist eingeschaltet.	Raute-Taste bis zur Bestätigung drücken.
Absteigende Tonfolge bei einer Eingabe.	Es erfolgte eine Fehleingabe.	Tastenfolge wiederholen, dabei das Display beobachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
Es wird angezeigt: **Basissuche**	Mobiltelefon ist außerhalb des Funkbereiches der Basen; Funksignale sind zu schwach.	Dem Funkbereich nähern, Standort verändern.
	Mobiltelefon ist nicht angemeldet.	Mobiltelefon anmelden.
	Abstände zwischen den Synchronisationsversuchen sind zu lang.	Mobiltelefon aus- und wieder einschalten.
Kein Rufton am Mobiltelefon.	Rufton ist ausgeschaltet.	Rufton einschalten.
Es ist während eines Gespräches nichts mehr zu hören.	Die linke Seite der Steuer-Taste wurde gedrückt – das Mikrofon und die Hörkapsel sind stummgeschaltet.	Display-Taste „Zurück“ drücken, um das Mikrofon und die Hörkapsel wieder einzuschalten.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es wird sofort nach Drücken der Abheben-Taste angezeigt: **Verbin.-Abbau** Kein Wählton vorhanden; Anrufen nicht möglich.	Hicom cordless EM ist durch andere Teilnehmer voll belegt.	Anruf etwas später wiederholen.
Es wird z. B. angezeigt: **Basis 1** Abgehende und ankommende Rufe sowie Ein-/Ausschalten sind nicht möglich.	Mobiltelefon ist blockiert.	Akkus aus dem Mobiltelefon entfernen und wieder einlegen, siehe Seite 8.

Pflegen des Mobiltelefons

Mobiltelefon und Ladeschale mit einem feuchten Tuch oder Antistatiktuch abwischen. Kein trockenes Tuch verwenden!

Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel!

Technische Daten

Hicom cordless EM

Standards	DECT gemäß ETSI, CTR 6, CTR 10, GAP
Anzahl der Kanäle	120 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1,88 GHz bis 1,90 GHz
Duplexverfahren	Zeitduplex mit je 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kBit/s (ADPCM)
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Spitzenleistung pro Kanal
Reichweite	Im Freien ca. 300 m, In Gebäuden ca. 50 m

Mobiltelefon

Betriebszeiten mit vollem Akku	siehe Seite 10
Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb	+5 °C bis +45 °C 20% bis 75% relative Luftfeuchtigkeit
Gewicht incl. Akkus	ca. 185 g
Abmessungen (L x B x H)	ca. 155 x 53,6 x 36,2 mm

Zubehör

Ladeschale

Zum Laden der Akkus und zum gesicherten Abstellen des Mobiltelefons.

Hinweis:

Weitere Angaben auf Anfrage. Wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen Siemens-Vertrieb.

Konformitätserklärung

Ihr Gigaset 4000 Comfort ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung

„We, Siemens AG, declare, that the above mentioned product is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with the registation number „Q810820M“ in compliance with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/05/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/05/EC is ensured.“

Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Abkürzungsverzeichnis

Diese Liste enthält die verwendeten Abkürzungen.

Abkürzung	**Definition**
%	Prozent
ADPCM	Adaptive Differential Pulse Code Modulation
B	Breite
°C	Grad Celsius
CTR	Common Technical Regulation
DECT	Digital Enhanced Cordless Telecommunications
ETSI	European Telecommunications Standard Institute
EU	Europäische Union
g	Gramm
GAP	Generic Access Profile
GFSK	Gaussian Frequency Shift Key
GHz	Gigahertz
H	Höhe
kbit/s	Kilobit je Sekunde
kHz	Kilohertz
L	Länge
LED	Lichtemissionsdiode
m	Meter
mAh	Milliamperestunden
mm	Millimeter
MHz	Megahertz
ms	Millisekunden
mW	Milliwatt

Stichwortverzeichnis

U

V

W

Z

1P A31003-M1531-B755-1-19

Tragen Sie bei Geräteübergabe bitte die folgenden Telefonnummern ein!

Im Störungsfall:	Bei vertrieblichen Rückfragen:

Gedruckt auf Recyclingpapier - ein weiterer Beitrag zum Umweltschutz!

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien:
- 89/336/EWG „Elektromagnetische Verträglichkeit“
- 73/23/EWG „Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen“

Hierfür trägt das Gerät das CE-Zeichen.

Dieses Gerät wurde nach unserem zertifizierten Umweltmanagement-system (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet unter www.hipath.com bei „Download.“

Herausgegeben vom Bereich Information and Communication Networks • Hofmannstraße 51 • D-81359 München

Siemens Aktiengesellschaft
Bestell-Nr.: A31003-M1531-B755-1-19 • Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland